

Vorbereitung auf die Reha

Was wissen Rehabilitanden über die Rehabilitation?

Kenntnisstand, Zugangswege und Optimierungsstrategien



Hintergrund

1. Patienten haben vor einer medizinischen Intervention einen gesetzlichen Anspruch auf Information (Patientenrechtegesetz)
2. Informierte Rehabilitanden mit realistischen Erwartungen, Zielen und angemessenen Motiven ziehen möglicherweise einen größeren Nutzen aus der Reha

Fragen	Methoden	Ergebnisse																								
Worüber sollten Rehabilitanden informiert sein?	Expertenworkshop Interviews mit Rehabilitanden aus 3 Kliniken	Das Wesen der Reha – Persönliche Rehaziele – Klinik-spezifische Informationen – Bedeutung der Eigeninitiative – Therapieprinzipien – Berufliche Perspektive – Nachsorge																								
Welche nützlichen Informationsquellen gibt es?	Recherche bei DRV, 3 Krankenkassen, Internetseiten von 50 Einrichtungen, 5 Selbsthilfeorganisationen, Verbände Rehaärzte, Fachärzte, Betriebsärzte, 3 Gesundheitsportale, Apotheken Umschau 2011 Qualitätskriterien: Erreichbarkeit Verständlichkeit Relevanz: Bezug zu Themenkanon	DRV Bund: 3 Broschüren DRV regional, TK, Rheuma-Liga, GesundheitPro: kurze Texte Einrichtungen: viele Informationen zu Therapie und Klinik, aber nicht zum Sinn der Reha <table border="1"> <thead> <tr> <th>Quelle</th> <th>Erreichbarkeit</th> <th>Verständlichkeit</th> <th>Relevanz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Rentenversicherung</td> <td>sehr leicht*</td> <td>schwer, Broschüre teilweise besser</td> <td>gering, Broschüre deutlich besser</td> </tr> <tr> <td>Techniker Krankenkasse</td> <td>leicht*</td> <td>schwer</td> <td>gering</td> </tr> <tr> <td>Rheuma-Liga</td> <td>mittelschwer bis schwer</td> <td>schwer</td> <td>gering</td> </tr> <tr> <td>GesundheitPro</td> <td>schwer</td> <td>mittelschwer, teilweise besser</td> <td>gering</td> </tr> <tr> <td>Einrichtungen</td> <td>mittelschwer</td> <td>schwer</td> <td>teilweise</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bewertung von 153 gefundenen Informationsquellen. *Diese Urteile gelten nur für die jeweiligen Versicherten.</p> <p>Es gibt keine leicht erreichbaren, leicht verständlichen relevanten Informationen über die Reha</p>	Quelle	Erreichbarkeit	Verständlichkeit	Relevanz	Rentenversicherung	sehr leicht*	schwer, Broschüre teilweise besser	gering, Broschüre deutlich besser	Techniker Krankenkasse	leicht*	schwer	gering	Rheuma-Liga	mittelschwer bis schwer	schwer	gering	GesundheitPro	schwer	mittelschwer, teilweise besser	gering	Einrichtungen	mittelschwer	schwer	teilweise
Quelle	Erreichbarkeit	Verständlichkeit	Relevanz																							
Rentenversicherung	sehr leicht*	schwer, Broschüre teilweise besser	gering, Broschüre deutlich besser																							
Techniker Krankenkasse	leicht*	schwer	gering																							
Rheuma-Liga	mittelschwer bis schwer	schwer	gering																							
GesundheitPro	schwer	mittelschwer, teilweise besser	gering																							
Einrichtungen	mittelschwer	schwer	teilweise																							
Was wissen Rehabilitanden tatsächlich?	N = 162 (71 % Rücklauf) Orthopädie Multiple Choice Wissenstest Selbsteinschätzung gemäß PAREMO Kategorisierung freiformulierter Rehaziele nach ICF-Kategorien und Operationalisierungsgrad	Im Mittel 54 % richtige Antworten (Ratewahrscheinlichkeit 25 %) keine Abhängigkeit von Reha Häufigkeit Korrelation mit PAREMO $r = .24$ Kein Rehaziel: 36 % Operationalisiertes Ziel aus Aktivität, Teilhabe, personbezogener Kontextfaktor: 4 %																								
Neues Infomaterial – Entwicklung und Evaluation	Broschüre und Internetseite erstellen Gewährleistung von: Erreichbarkeit: unaufgeforderte Zusendung Verständlichkeit: Ratings, Lesbarkeitsindizes Relevanz der Themen Feedback von Rehabilitanden und Experten <hr/> RCT in 4 Kliniken KG: Information wie bisher, N = 481 IG: neues Material, N = 375 Zusendung mit der Einladung durch Klinik Zielgrößen Rehabeginn: Wissen Art der individuellen Rehaziele 3 Monate: Erreichen der Rehaziele Nachsorgeaktivitäten	Broschüre „So geht Reha!“ Texte zu den wichtigen Themen Verständlich für Hauptschüler Website www.vor-der-reha.de Dieselben Texte und weitere Themen Videointerviews mit Experten und erfahrenen Rehabilitanden, Lexikon, Quiz Nutzung und Bewertung von „So geht Reha!“ ganz gelesen 46 % teilweise gelesen 32 % Überwiegend positive Bewertungen (nützlich, verständlich) Nutzung und Bewertung von „www.vor-der-reha.de“ 240 Personen (64 %) haben den Link gesehen und verfügen über einen Internetzugang. Davon haben 30 % die Seite besucht. Genutzt wurden die Texte und in geringerem Ausmaß die Videointerviews. Überwiegende Bewertung als nützlich.																								



Fazit

Informationsmaterial ist kaum vorhanden und mit deutlichen Mängeln behaftet.
 Das Wissen der Rehabilitanden über wichtige Aspekte der Reha ist stark begrenzt.
 Es ist möglich, Infomaterial bereitzustellen, das auch für Personen mit Hauptschulabschluss verständlich ist und als nützlich bewertet wird.
 Es ist nicht ausreichend, Rehabilitanden Infomaterial zuzusenden. Wir vermuten: Nötig ist ein persönliches Informations- und Beratungsgespräch.
 Es bleibt offen, wer dieses Gespräch führen könnte.

Keine Unterschiede zwischen IG und Kontrollgruppe
 Keine Wechselwirkungen mit Geschlecht oder anderen Variablen